

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.232.686

Wien, am 2. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz und weitere Abgeordnete haben am 2. April 2020 unter der Nr. **1341/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aussetzung der Demokratie für Niederösterreichische Landarbeiterkammerwahl gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3 und 5:

- *Wie bewerten Sie die Entscheidung der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer hinsichtlich der LAK NÖ-Wahl 2020?*
- *Erkennen Sie in der Entscheidung der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer eine Gefährdung der Demokratie?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Ihre genaue Erläuterung.*
 - b. *Wenn nein, bitte um Ihre genaue Erläuterung weshalb nicht.*
- *Sollte es Ihrer Meinung nach Konsequenzen für die verantwortlichen Entscheidungsträger der NÖ LAK geben?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Zu Frage 2:

- *Ist die Niederösterreichische Landarbeiterkammer in dieser Sache an Sie als Vizekanzler und Bundesminister herangetreten?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, welcher Vertreter der NÖ LAK?*
 - c. *Wenn ja, was war das genaue Anliegen der NÖ LAK?*
 - d. *Wenn ja, wie sind Sie mit der NÖ LAK verblieben?*

Nein.

Zu Frage 4:

- *Haben Sie Kenntnis darüber, ob andere Alternativen zur Durchführung der Wahl (zB. Briefwahl etc.) in Erwägung gezogen wurden?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, aus welchen Gründen wurden diese Alternativen nicht durchgesetzt?*

Dazu liegen mir keine Informationen vor, im Übrigen verweise ich auf meine Beantwortung zu den Fragen 1, 3 und 5.

Zu Frage 6:

- *Ist Ihrer Meinung nach trotz allen Maßnahmen die wegen Covid-19 gesetzt wurden, nach wie vor der Schutz der Demokratie gewahrt?*

Demokratie und insbesondere Grundrechte sind Werte, deren Bedeutung wir uns – ganz besonders auch in Krisen- und Ausnahmesituationen – immer bewusst sein müssen und die es zu schützen gilt. Bei den Maßnahmen im Rahmen der COVID-19-Krise stand der rasche und konsequente Schutz der Bevölkerung im Vordergrund, um die Verbreitung und die Auswirkungen des Virus möglichst gering zu halten.

Ebenso wie bei allen anderen Vorhaben sind die Rechtsstaatlichkeit und die demokratischen Grundwerte das Fundament unseres Handelns.

Die Maßnahmen und deren Dauer werden laufend evaluiert, sodass Lockerungen bzw. Rücknahmen dieser unter Berücksichtigung der Gesundheitsdaten vorgenommen werden können.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Welche Kooperationen gibt es zwischen Ihrem Ressort und der NÖ Landarbeiterkammer? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Kooperationen nach Monat, Laufzeit der Kooperation, Zweck der Kooperation und eventuellen Kosten der Kooperation)*
- *Subventionieren Sie die Landarbeiterkammer?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Subventionen konkret? (Bitte um genaue Auflistung aller einzelnen Subventionen nach Datum, Höhe der Subvention und Zweck der Subvention)*

Es gibt weder Kooperationen im Sinne der Anfrage noch wird die NÖ Landarbeiterkammer durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport subventioniert.

Zu Frage 9:

- *Sind in Ihrem Verantwortungsbereich ähnliche Maßnahmen wie die der NÖ LAK geplant?*
 - a. *Wenn ja, welche Maßnahmen genau?*
 - b. *Wenn ja, wann werden diese umgesetzt?*

Nein.

Mag. Werner Kogler

